



SUSANNE SEITTER-FREI
Sopran
Christine

(1977) in St.Gallen geboren. Mit sieben Jahren Beitritt zur Singschule St.Gallen, wo sie fast 20 Jahre im Chor mitsang. Ausbildung zur Primarlehrerin, Gesangsstudium an der Musikakademie St.Gallen, Studium an der Musikhochschule in Zürich, Meisterkurse. Kursleiterin an der Kirchenmusikschule St.Gallen.



MARGRIT HESS
Mezzosopran
Sophie

(1965) in Lichtensteig im Toggenburg (CH) aufgewachsen. Gesangsstudium an der Musikhochschule Winterthur. Lehrdiplom bei Lena Hauser, Konzertreife-diplom bei László Polgár. Besuch zahlreicher Meisterkurse. Sie unterrichtet Gesang und lebt in Graz. Intensive Beschäftigung mit Barockmusik. Sängerin in verschiedenen Kammermusikensembles.



RAPHAEL HÖHN
Tenor
Dr. Titus T.

(1984) in Zürich geboren. Mit 7 Jahren Beitritt Zürcher Sängerknaben, Knabenalt-Solist, Ausbildung am Konservatorium Zürich. Gesangsstudium an der Zürcher Hochschule der Künste. Zahlreiche Meisterkurse. Seit dem Sommer 2012 Studium in Den Haag. Mitglied im Chor der Bachstiftung St.Gallen und im Amsterdam Barock Chor. Preisträger 2010 des Kiwanis Wettbewerbes.



PETER WALSER
Bass
Augusto Hagen

(1949) in St.Gallen geboren, Gesangsausbildung bei Heidi Juon am Konservatorium Winterthur, bei Jakob Stämpfli und Denis Hall in Bern. Mehrere Jahre mit Opera Factory Schweiz unterwegs, unter anderem bis ans Adelaide Festival in Australien. Bei Peter Roth wirkte er in der Toggenburger Passion, im Fauré Requiem und in andern Projekten mit.



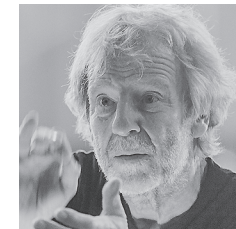
Daniel Kasztura
Schauspieler
Mann am Stammtisch

(1948) Schauspieler / Regisseur / Sprecher. Engagements an den Stadttheatern Chur, Bremen, Kiel, Deutsches Schauspielhaus Hamburg, Theater an der Winkelwiese, Theater am Neumarkt, Theater Coprinus Zürich, Stadttheater Bern. Regiearbeiten. Leseprogramme mit Livemusik. Hörbücher für die Schweiz. Bibliothek für Blinde (SBS) Zürich. Zahlreiche Hörspiele am Radio SRF und in Deutschland.



Jürg Surber
Dirigent
Co-Leitung

(1957) Kontrabass-Studium in Winterthur, Schulmusik II und Dirigieren in Luzern. Seit 1990 Vorsteher des Fachbereiches Musik an der Kantonsschule Trogen. Seit 1995 Dirigent des Gemischten Chors Wald AR und seit 2001 musikalischer Leiter des Appenzeller Kammerorchesters. Viele Projekte mit spartenübergreifenden Konzepten, darunter erfolgreiche Musiktheaterproduktionen an der Kantonsschule sowie musikalisch-literarische Programme mit Chor und Orchester.



Peter Roth
Komponist, Musiker
Gesamtleitung

(1944) Peter Roth ist freischaffender Musiker und arbeitet als Komponist, Chor- und Kursleiter. Seine Kompositionen werden heute von verschiedenen Chören aufgeführt und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Das Schaffen von Peter Roth ist in verschiedenen Tonträgern und Filmen dokumentiert.

Mit dem Chorprojekt St.Gallen veranstaltet er seit 20 Jahren regelmässig Konzerte, die Musik verschiedenster Zeiten und Stile kombinieren. Mit dem Evang. Kirchenchor von Alt St.Johann realisierte er während Jahren seine eigenen Kompositionen, die Stilelemente der Alpeinmusik einbeziehen.

Als Mitinitiant von KlangWelt Toggenburg gibt er Kurse über Obertöne und Naturjodel. Peter Roth war Initiant und künstlerischer Leiter des Festivals NaturStimmen von Alt St.Johann. Er engagiert sich mit dem Vorstand von KlangWelt für die Realisierung des Klanghauses am Schwendisee bei Wildhaus.

KONZERTANTE URAUFFÜHRUNG

TONHALLE WIL

Samstag, 13. Sept. 14, 20 Uhr
Sonntag, 14. Sept. 14, 19 Uhr

EVANG. KIRCHE HEIDEN

Samstag, 20. Sept. 14, 20 Uhr
Sonntag, 21. Sept. 14, 19 Uhr

www.spinnenoper.ch

Appenzeller Kammerorchester

Entstanden aus dem Zusammenschluss des Herisauer und des Mittelländer Kammerorchesters. Das einzige Orchester im Kanton Appenzell Ausserrhoden wird von Jürg Surber zusammen mit der Konzertmeisterin Christine Baumann geleitet. Die Pflege der Barockmusik verbunden mit historisch fundierter Aufführungspraxis ist eines seiner Ziele. Neben dem klassischen Kammerorchester-Repertoire hat auch die Volksmusik ihren Platz. Stilistische Grenzüberschreitungen werden immer wieder gesucht.

www.kammerorchester-ar.ch

Chorwald

Der Gemischte Chor Wald AR ist 1982 aus dem 1879 gegründeten Männerchor und dem 1904 gegründeten Frauen- und Töchternchor hervorgegangen. In den letzten Jahren hat er sich einen guten Ruf erworben durch speziell konzipierte Programme und eine sorgfältige Klangkultur. Preise bei nationalen Chorwettbewerben 2002 und 2007 bestätigen dies. Aus dem ursprünglichen Dorfchor ist mittlerweile ein Regionalchor geworden mit rund 67 Mitgliedern aus allen umliegenden Dörfern.

www.chorwald.ch

Chorprojekt

In den Konzerten des Chorprojektes St.Gallen treffen aussergewöhnliche Texte auf besondere Musik und Stücke aus ganz unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen aufeinander. Der Verein Chorprojekt St.Gallen (ehemals Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrer-Gesangsverein, gegründet 1944) zählt heute ca. 90 Mitglieder. In den einzelnen Projekten wirken jeweils etwa 45 bis 50 Sängerinnen und Sänger mit, die sich für die Dauer eines Projektes verbindlich engagieren.

www.chorprojekt.ch

SPINNEN
Eine Oper von Peter Roth

GEDANKEN ZUR OPER – EHRFURCHT VERSUS MACHBARKEIT

In der Erzählung «Die schwarze Spinne» von Jeremias Gotthelf stürzt das Volk durch den Pakt mit dem Teufel ins Verderben. In meiner Oper SPINNEN wird den Menschen ihre Hybris, ihre mangelnde Ehrfurcht vor Leben, Natur und Schöpfung zum Verhängnis. Im blinden Glauben an das Gesetz der Machbarkeit folgen sie jenen, die im eigenen Interesse Risiken der Atomenergie kleinreden und grossartige Versprechen für die Lagerung des strahlenden Mülls abgeben. «Und sagt einer: Ist doch kein Problem, dann nicken sie und folgen dem» – so singt Christine, die Sopranstimme in der Mitte der Oper.

Als Librettist und Komponist von SPINNEN sage ich den Menschen mit Sophie, der andern weiblichen Solostimme: «Hört auf euch selbst, vertraut eurer eigenen Weisheit, entdeckt eure natürliche Ehrfurcht vor Leben, Natur und Schöpfung und handelt entsprechend! So wie uns das grosse Männer und Frauen von Hildegard von Bingen bis Mahatma Gandhi und Albert Schweitzer vorgelebt haben.»

Peter Roth

HINWEIS SZENISCHE URAUFFÜHRUNG DER OPER SPINNEN (2015)

Im Rahmen des Gedenkjahres
«100 Jahre Ethik von Albert
Schweitzers <Ehrfurcht vor dem
Leben> wird <Chores> unter der
Leitung von Erich Stoll die Oper
SPINNEN im Jahr 2015 in den
Kantonen Bern und Solothurn
uraufführen. www.chores.ch |
www.albert-schweitzer.ch

www.spinnenoper.ch

KONZERTANTE URAUFFÜHRUNG

Nummerierte Plätze | Vorverkauf benutzen

TONHALLE WIL SG

Samstag, 13. Sept. 14, 20 Uhr
Sonntag, 14. Sept. 14, 19 Uhr

Vorverkauf

Tonhalle Wil, Tonhallestr. 29
9500 Wil | T 071 913 89 29
info@tonhallewil.ch
Mi–Fr 10–12 Uhr
und 15–17 Uhr

www.tonhallewil.ch

Abendkasse

Eine Stunde vor Vorstellung

EVANG. KIRCHE HEIDEN

Samstag, 20. Sept. 14, 20 Uhr
Sonntag, 21. Sept. 14, 19 Uhr

Vorverkauf

Tourist Information, Bahnhof
9410 Heiden | T 071 898 33 00
heiden@appenzellerland.ch
Mo–Fr 9–17, Sa, So 10–14:30 Uhr

Online Reservation

www.chorprojekt.ch/tickets

Abendkasse / Ticketabholungen

Ab 17 Uhr | T 079 299 41 03

Kanton St.Gallen
Kulturförderung

SWISSIOS



Kulturförderung
Appenzell Ausserrhodens

Fredy & Regula Lienhard-Stiftung
Metrohm-Stiftung
Dr. Fred Styrger Stiftung
Steinegg Stiftung
Bertold-Suhner-Stiftung

